

Polen: Weihnachten

Weihnachten - Traditionelles Familienfest

Weihnachten wird in Polen stets sehr traditionell gefeiert. Zu diesem Zweck kommen, wie fast an allen religiösen Feiertagen, die Familien zusammen. Der Heiligabend ist in Polen eigentlich ein reiner Fastentag, so dass bis zum gemeinsamen Abendessen fast nichts zu sich genommen wird. Vor allem das Essen von Fleisch und Süßigkeiten wie auch das Trinken von Alkohol wird an diesem Tag vermieden. Wenn nun der erste Stern am Himmel steht, beginnt der Heilige Abend. Zuerst stehen alle Familienmitglieder auf, teilen jeweils Oblaten miteinander und wünschen sich für die Zukunft alles Gute. Die Oblate zählt schon zu den 12 Gerichten, welche an diesem Tage verspeist werden sollten.

Typische polnische Gerichte zu Heiligabend

Das typischste Heiligabendgericht in Polen ist wohl die Rotebeetesuppe (Barszcz), die meist mit kleinen pilzgefüllten Teigtaschen serviert wird. Je nach Region macht man aber auch eine klare Pilzsuppe mit Nudelstreifen. Als Getränk gibt es dazu Trinkkompott aus geräucherten Pflaumen und anderen Obstsorten. Nach der Eingangssuppe werden schließlich Teigtaschen mit saurem und süßem Kraut gegessen. Natürlich darf auch Karpfen nicht fehlen, sowohl paniert und gebraten als auch jüdischer Art. Zu den 12 Gerichten gehören noch Erbsenpüree, eine Mohn-Weizenkörner-Honig-Süßspeise namens Kutia mit Bakalien und mit Pflaumen gefüllte Pieroggen. Zu erwähnen sei übrigens, dass die berühmte polnische Weihnachtsgans in Polen gar nicht gegessen wird, sondern fast ausschließlich für den Export bestimmt ist.

Polnische Weihnachtslieder

Auch in Polen gibt es traditionelle polnische Weihnachtslieder, die aber im Ausland wenig bekannt sind. Einige dieser Weihnachtslieder wie "Mizerna Cicha" werden Sie bald in der Mediathek dieser Internetseite finden.